

Rico Bogen aus Leipzig: Erster Deutscher Triathlon-Sieger in SF!

Triathlet Rico Bogen aus Leipzig gewinnt in San Francisco als erster Deutscher ein T100-Rennen bei kaltem Wasser.



San Francisco, USA - Rico Bogen, ein Triathlet aus Leipzig, hat am Samstag in San Francisco Geschichte geschrieben, als er als erster Deutscher ein Rennen der T100-Profiserie gewann. Die Veranstaltung fand in den klirrend kalten Gewässern der San Francisco Bay statt, wo die Wassertemperatur etwa 13 Grad Celsius (55°F) betrug. Bogen, der im Vorjahr bereits mit einem dritten Platz in Kalifornien auf sich aufmerksam machte, belegte im Schwimmen zwar nur den zwölften Platz, war jedoch dicht an der Spitze der Konkurrenz.

Mit einer Gesamtzeit von 3:15:53 zeigte Bogen auf der Raddistanz eine beeindruckende Leistung, baute seinen Vorsprung von 20 Sekunden auf fast zwei Minuten aus. Auf den

18 Laufkilometern präsentierte er sich frisch und konnte den ersten Platz souverän ins Ziel bringen. Mit diesem Sieg übernahm Bogen auch die Führung in der Gesamtwertung der T100-Serie.

Die Herausforderungen der T100-Serie

Die T100-Serie, die seit einem Jahr existiert, steht für ihre ikonischen und herausfordernden Strecken. Die Athleten mussten nicht nur in das kalte Wasser springen, sondern auch einen 1 Kilometer langen Lauf zur Wechselzone T1 absolvieren. Bei der Radfahrt galt es, ein anspruchsvolles Kursdesign mit insgesamt 13,3 Kilometern und 1.080 Metern Höhenunterschied zu bewältigen. Die Laufstrecke bestand aus vier flachen Runden über insgesamt 4,45 Kilometer, wobei der Großteil auf Schotter verlief.

Die Konkurrenz war stark. Jelle Geens aus Belgien sicherte sich den zweiten Platz mit der schnellsten Laufzeit des Tages (59:40), während Mika Noodt aus Wolfsburg den dritten Platz belegte und damit sein bestes Ergebnis in der T100-Serie erreichte. Kyle Smith aus Neuseeland folgte auf dem vierten Platz.

Weitere Ergebnisse und Entwicklungen in der T100-Serie

In der Frauenkategorie triumphierte die Schweizerin Julie Derron in 3:38:46 und setzte damit Taylor Knibbs dominante Siegesserie ein Ende. Knibb, die bei den letzten drei T100-Rennen stets gewonnen hatte, landete auf dem zweiten Platz, während Kate Waugh aus Großbritannien die dritte Position belegte. Der nächste Wettkampf der Serie findet in Vancouver statt und könnte spannende Duelle zwischen den führenden Athletinnen des Sports bringen.

Das scharfe Wetter, die anspruchsvolle Streckenführung und die

starke Konkurrenz machen die T100-Serie zu einem der schwierigsten Turniere im Triathlon. Mit seinem Sieg in San Francisco hat Rico Bogen ein deutliches Zeichen gesetzt und könnte ein ernstzunehmender Anwärter auf den Gesamtsieg in der Serie werden.

Für weitere Informationen über die T100-Serie und die Leistungen der Athleten, können Interessierte die **Triathlete** und **Pro Triathletes** Seiten besuchen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	San Francisco, USA
Quellen	• www.lvz.de • www.triathlete.com • stats.protriathletes.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net